

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und Liebe, die uns bei dem plötzlichen Heimgange unseres unvergesslichen

Fräulein Franziska Ludwika Wolff

von allen Seiten, von unseren Geschäftsfreunden, Vertretern, sowie von unseren Beamten, Arbeitern und Arbeitern durch Wort und Schrift, reichen Blumenstrauß und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte der theuren Entschlafenen zu Theil geworden sind, sagen wir hiermit unsern **innigsten Dank**. Besonders tiegefühlten Dank auch Sr. Hochwürden, Herrn Pater Inhalt, für die wahrhaft erhabenden und tröstenden, aus dem Herzen gesprochenen Worte am Grabe der selig Heimgangenen.

Dresden, den 8. Oktober 1896.

Tabak- und Cigarettenfabrik „Sulima“ F. L. Wolff.

J. D. Mues.

Marie Gräfin Tyszkiewicz.

Dank.

Bei dem plötzlichen Heimgange unserer innig geliebten Tante

Fräulein Franziska Ludwika Wolff

sind uns von allen Seiten, von den Geschäftsfreunden und Vertretern, den Beamten, Arbeitern und Arbeitern der Fabrik „Sulima“ so viele Beweise wohlthuender Liebe und Theilnahme durch Wort und Schrift, reichen Blumenstrauß und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer theuren Entschlafenen zu Theil geworden, daß es uns unmöglich ist, jedem Einzelnen zu danken, und wir allen unsern **tiegefühltesten, innigsten Dank** deshalb hiermit aussprechen. Besonders herzlichen Dank auch Sr. Hochwürden, Herrn Pater Inhalt, für die trostreichen und erhabenden aus dem Herzen gekommenen und zum Herzen gegangenen Worte am Grabe der selig Entschlafenen.

Dresden, am 8. Oktober 1896.

Graf und Gräfin Tyszkiewicz

im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Theilnahme und den reichen Blumenstrauß bei dem Begegnung unseres lieben Sohnes

Arno Alex Wünsch

sagen wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten von uns und iem unsern **herzlichsten Dank**. Wieder Dank allen Herren Vorgesetzten vom Amt, den Herren Sattler und seinen lieben Kollegen, die ihm zur letzten Ruhe gebettet haben. Herzlichen Dank auch Herrn Pater Vogel für die lieben Worte am Grabe. Dies Alles hat unsren wunden Herzen wohlgethan.

Die liebstrauernden Eltern u. Geschwister.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und wohlthuenden Theilnahme, welche mit beim Heimgange meines mit unvergesslichen lieben Frau

Laura Schade

in so reichem Maße zu Theil geworden, sage ich Allen meinen **herzlichen Dank!**

Dresden, den 6. Oktober 1896.

Der schwergeprüfte Gatte Carl Schade.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie den reichen Blumenstrauß ausdrücklich des Ablebens unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn

Fr. Ig. Beckel,

Schiffskapitän a. D.

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere der östlichen Direktion, den Herren Beamten und den Herren des Werks und Deckspersonals der Sächs.-Böhmis. Dampfschiffahrts-Gesellschaft unsern **innigsten Dank.**

Bodenbach.

Familie Beckel.

„Dank.“

Für die mit während der Krankheit, sowie auch bei dem Hinscheiden meines innig geliebten Ehemanns entgegengebrachte Theilnahme, insbesondere für die vielen Blumenpenden hagt hier durch nochmals herzlichen Dank.

Dresden, den 7. Oktober 1896.

Die trauernde Gattin Emilie Knauth geb. Greif nebst Angehörigen.

Die Beerdigung unserer guten Mutter, Frau

Marie verw. Nicolai geb. Peschel,

findet heute, Freitag, Nachm. 12 Uhr, von der Kapelle des Leubener Friedhofes aus statt.

Max Becke.

Rosa Becke geb. Nicolai.

Verloren * Gefunden.

1 junger Jagdhund,

grau gezeichnet mit braunen Abzeichen, welche Schwanzwelle und braunes Gehänge, ist abhanden gekommen. Abzugeben an Dresden-A. Schuhmachergasse 7. Vor Anlauf wird gewarnt.

Vor dem gefunden. Goldschm. Müller, gr. Weißgerberstr. 2.

Gestern Sonntag wurde in Nähe des Albertplatzes in Neustadt ein

Schlüssel, verloren, dessen Bart ein lateinisches "C" bildet. Gegen Belohnung abzugeben im **Café Pollender**, Hauptstraße.

Verloren 2 Ölgemälde, in Holzrahmen gezeichnet (Vandenhoff) auf dem Wege vom Schloss Altmarkt, König-Johann bis Ringendorfstraße. Abzugeben gegen Belohnung bei **Kobusch**, Hirschschlösschen.

Trompeter-Schlösschen.



Heute
sowie jeden Freitag

Schlachtfest.

Aug. Reibeholz, Betsiger.

Bären-Schänke.

Dresden - Altstadt,
Webergasse 272b.

empfiehlt
frischen, echten

Rennfahrt-Schinken.

Backfische.

Sehenswerthe Geweihsammlung, vom 22-Ender abwärts.

150 Stück.

Hierzu bietet ergebenst ein
Oswald Russig.

Zum Niederwald

26 Marienstr. 26
vis-à-vis der Kunsts-
gewerbeschule.
Anerkannt gute
Küche.
Stammfrühstück.

Diner fünf Gänge

ab M. 1,50.
10 Stück
Abonnements-Karten
M. 12,50.
Geweihte Abend-
Karte.
Rendezvous
der Theater- u. Concert-
besucher.
Hochachtungsvoll
Albin Voltz.

Pa. Holländer Austern.

Tiedemann & Grahl,
9 Seestrasse 9.

„Fischhaus“, große Brüdergasse 15 u. 17, Bremserstr. 178.



Bienenkorb, Schloßstraße Nr. 15.

1. Kulmbacher,
Augustiner,
Böhmisches
aus Grosspriesen in Böhme.
in halben Liter-Gläsern à 20 Pf.
Ernst Marcus.

Heute Schlachtfest

Schoppenstuben Zum Niederwald

26 Marienstr. 26.
Soeben angekommen frischer
süsser

Most

14 Liter-Glas 30 Pf.

Ein schönes Vereinslokal

mit Piano, ca. 30 Pers. sittend,
in möglichster Nähe d. Altmarktes
von einem besseren dram. Verein
für einen mittleren Kostenbetrag
sofort gehuht. Off. u. K. M. 110
in die Ecke d. Str.

Neu! Neu!

Damen-
Geistes-Ensemble
Danz v. Hoff

täglich
„Deutscher Krug“
(früher Rind-Brau).

Wiener Restaurant Kanzleihof,

Ecke Schösser- u. Sporergasse
parterre und 1. Etage.

Echt Bürgerlich Pilsner
ohne Konkurrenz.

Echt Münchener Spatenbräu
ohne Konkurrenz.

Einzig Original-Wiener Küche
in Dresden
— ohne Konkurrenz —

Grosser Mittagstisch. —
Menu 1.00 Mk., 11 Karten 10.00 Mk.
" 75 Pt., 11 " 7.50 "

Für Mittags-Abonneulen warmes Abendbrot
à 35 Pt.

Alles reichlich und gut.

Hochachtungsvoll

Heinrich Krall.

Moritzstrasse 1

Palais de Saxe

Löwenbräu

Restaurant I. Ranges

Ist der einzige Spezial-Ausschank in Dresden,
der nur eine Sorte Bier führt ohne Apparat.

Münchener Löwenbräu:

15 Pf., 10 Pf., 25 Pf., 10 Pf., 40 Pf.
Ich empfehle meine vorzügliche Röste in Convets
von 1 Mark aufwärts für Mittags, sowie à la carte.

Gewählte Abend-Speisenkarte.

Hochachtungsvoll H. Hustedt.

Hochlegant renoviert!

Feldschlösschen.

Sonntag den 11. Oktober
nach erfolgtem Umbau und vollständiger
Renovation:

Eröffnung d. grossen Saales.

100 Mark
zu sparen

Ist eine Leidigkeit, wenn Sie
nur einige Male Ihren Bedarf
an Paletot- und Auszugstüchern,
Kammarnen, Cheviots,
Loden, Tuchen, Rückstühle u.
Manchester dreht von mir bezahlen,
da durch den Kaufmann der
Fertighändler u. Schneider
die Ware ganz enorm verteuert
ist, während ich jedes beliebige
Modell zu Kaufmen billigen
Originalpreisen abgabe. Dehmann
fordere Muster franco!

Otto Schwelbach, Hörlitz,
Lieferant staatlicher Anstalten.

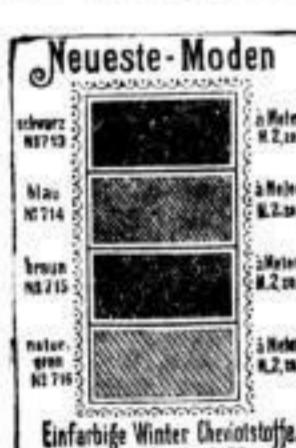
Tanz-Unterricht,
Wilsdrufferstraße 29, 1. Etage.

Freitag den 9. Oktober beginnt der zweite Kursus.
Sonntag den 11. Oktober ein Contre-Kursus. Anmel-
dungen werden dafelbst entgegengenommen.

A. Heinsius.

Kupferstich-Sammlung.

Radierungen, Handzeichnungen, Holzschnitte,
Stahlstichplatten sofort billig zu verkaufen. Offeren
unter A. S. 10 an Rudolf Mosse, Leipzig.



Verein für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise zu Dresden.

Gegründet 1835.

Der obengenannte Verein hat den Zweck, seine Mitglieder
über alles das zu unterrichten und aufzuklären, was geheilt es
scheint, der allgemein verständlichen Gesundheitspflege zu
dienen, und so einerseits durch Belehrung über naturgemäße
Lebensweise Krankheiten zu verhüten, andererseits aber unver-
meidlich durch Wort und Schrift zur Ausbreitung der arzneilosen
Heilweise beizutragen.

Unter arzneiloser Heilweise (Naturheilkunde) ist dasjenige
Heilmethoden zu verstehen, welches das dem Körper innenwohnende
Leben durch dieselben Mittel und Kräfte unter-
stützt, mit deren Hilfe sich der menschliche Körper in geübten
Lagen lebensfestig erhält (frische Luft, Wasser, Licht, Wärme,
aktive und passive Bewegung, Handtugie, religiöse Dämm u. s. w.) und so die verloren gegangene Gesundheit — also die gesetzte
Harmonie sämmtlicher Lebensvorgänge — wieder herstellt.

Wie sehr die Verfehlungen, die unser Verein vertreibt, allgemeine
Anerkennung gefunden haben, kann man aus dem Wande-
rbum des Deutschen Bundes der Vereine für Gesundheitspflege
und arzneilose Heilweise ersehen. Deren Zahl zählt i. J. 1889 bei
ihrer Gründung 142 Vereine mit 19.000 Mitgliedern und stieg
bis Mitte dieses Jahres auf 475 Vereine und 58.970 Mitglieder.

Ziele bedeutsame Junnahme hat man in den geographischen Er-
folgen zu suchen, die mit der Naturheilmethode erzielt werden
und die mit ihrer Aufsicht vielfach die Verortung zu Ver-
einigungen bilden. Ein weiterer Grund dafür ist, dass die
Vorlesungen, die in den Vereinen durch Vorläufe, Fachliteratur ge-
abovien werden, den Mitgliedern sehr viel praktischen Nutzen in
Haus und Familie schaffen.

Zur weiteren Förderung unserer legensischen Vereinszwecke
haben wir das nachstehende Vorlagenzettel aufgestellt und
bringen dasselbe mit der Bitte um geäßige Beachtung zur Ver-
öffentlichung.

Verzeichniß der Vorträge im Winterhalbjahr 1896/97.

Montag 9. Okt.: Gewerbehau, Stralauer 13, Herr Ober-
Zwirke, Wien: „Chirurgie und Wundheilung mit Er-
fahrungen aus den Feldzügen 1866 und 1870/71“.

Montag 16. Okt.: Meinhold's Säle, Moritzstraße 10, Vor-
trag für Frauen (und für erwachsene junge Mädchen), Frau
Louise Müller, Freiberg: „Frauenleiden in den Ent-
wickelungsjahren, Frauenalter und Wechseljahre; Ent-
stehung, Verhütung und Heilung“.

Mittwoch 18. Okt.: Centralhalle, Fichtelplatz 10, Vor-
trag für Männer, Herr Dietrich Canis, Berlin: „Geistl. An-
strengungskrankheiten“.

Montag 23. Okt.: Meinhold's Säle, Moritzstraße 10, Herr
Lehrer Kiefer, Weinhofels: „Schlafl und Schlaflosigkeit“.

Montag 6. Nov.: Deutsche Reichskrone, Rosenthaler
Strasse, Ecke Bildhauerweg, Herr Mediziner Heinrich Gerling, Berlin: „Never Nervenkrankeiten“.

Mittwoch 17. Nov.: Gewerbehau, Mohrstraße 10, Bismarck-
straße 17, Herr Professor Dr. phil. Otto Schulze, Dresden:
„Die Begeisterung und Leidenschaften oder Gesund-
heit des Geistes“.

Montag 27. Nov.: Ballhaus, Bauchnerstr. 31, Frau Clara
Wichse, Frankfurt a. M.: „Entzündung der Rectarche und
deren Heilung“.

Montag 11. Dez.: Eldorado, Steinstraße 15, Herr Dr. med.
Hirschfeld, Charlottenburg: „Die Lungenerkrankungen und
ihre naturgemäße Behandlung“.

Montag 18. Dez.: Centralhalle, Fichtelplatz 10, Herr
Dr. med. Diogene, Leiter des von Zimmerman'schen Naturheil-
Anstalt in Chemnitz: „Über Magen- u. Darmkrankheiten“.

Montag 2. Jan.: Meinhold's Säle, Moritzstraße 10, Herr
Dr. med. Koch, auf der Werd bei St. Gallen: „Über die
wichtigsten Nierenkrankheiten, deren Verhütung und
naturgemäße Behandlung“.

Montag 9. Jan.: Ballhaus, Bauchnerstr. 31, Herr Ga-
schmann, Chemnitz: „Über Seelen- und Muskel-Neph-
ritismaus“.

Montag 16. Jan.: Meinhold's Säle, Moritzstraße 10, Herr
Dr. med. Kleinke, Dresden: „Über Darmhohlalldaden“.

Montag 23. Jan.: Cäcilie, Cäciliestraße 3, Herr Dietrich
Canis, Berlin: „Über Tuberkulose und Scharlach und
deren naturgemäße Behandlung“.

Montag 30. Jan.: Hammer's Hotel in Striesen, Herr
Dr. med. Schmidt, Naturheilanstalt Lichtenstein Schwarzen-
berg: „Über Erkrankungen des Knochenstems“.

Montag 6. Febr.: Eldorado, Steinstraße 15, Herr Wagner,
Direktor des Bützischen Naturheilanstalt, Nadeburg: „Die An-
wendung der Naturheilkunde mit praktischen
Vorführungen“.

Außen diesen Vorläufen werden für kleinere Artikel, welche sich
hinsichtlich Theorie nicht gemeldet haben, Unterrichtsstunde in der
Naturheilmethode, Anatomie, sowie auch Sammlerstunde statt-
finden. Die Anmeldung dazu ist an den Käffner zu richten.

Zerner werden bei auftretenden Epidemien darauf bezügliche
Vorläufe stattfinden.

Wir laden gleichermaßen zum Beitritt in unseren Verein ein. Die
halbjährliche Mitgliedsfeste beträgt 2 Mark. Dafür wird ge-
wünscht: Kleiner Beitrag zu allen Vorläufen für sich und ein Br-
üderlein, freie Benutzung der Vereins-Bibliothek (z. B.
bei Herrn Schütte, Johannestraße 13, II.), unentgeltliche Bezug
auf die Zeitschrift „Naturart“, Bandpreis 3 Mark, jeden 10 Pf. bez.
noch auswärts 50 Pf. Lieferungsgebühr. Benutzung von Bade-
salons gegen geringe Entschädigung und Ankündigung bei
erhöhten Preisen bei dem Vereinsleiter Herrn Götzner, Amalien-
straße 10. Wörde zu ermäßigten Preisen. Ermäßigung des Kuppre-
satzes in den Bützischen Naturheilanstalt in Nadeburg um 15% und für
Inhaber bis zu 50%. Hierüber werden verschiedene Vereins-
vergünstigungen und Auskünfte geboten.

Mitglieder-Anmeldungen werden an den Vorläufen Abenden
am Samstagvormittag, sowie sonst bei den Herren Globus, Amalien-
straße 10, und Sommer, Alte Dresdner Straße 7, angenommen.

Hochachtungsvoll

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut d. Frauballetmeisterin Giovanni Viti, Mathildenstr. 15.

Anmeldungen zu unseren begonnenen Kursen werden jeder-
zeit entgegengenommen, und wird das Versumto unentzglich
durch Privatstanden nachgeholt. Auch finden Damen u. Herren,
welche bereits einen Kursus besucht, sich aber noch in vorschie-
denen Tänzen ausbilden wollen, stets Aufnahme.

Privatstunden für Einzelne, wie auch im Zirkel

Rudolf Mosse, Erfurt.

Lillonee entfernt Sommerflecken, Mit-
esser, gelben Teint und macht die Haut blendend
weiß und frisch, à fl. 1 u. 2 fl. Gute
Haars- und Geschlechtswaren, Partikulen bei
Tänen, à fl. 1 1/2 u. 2 1/2 fl. Chines. Haar-
farbe zum Erhalten ergrauter und rother
Haare, à fl. 1 1/2 u. 2 1/2 fl. Bart- Haarwuchs - Pomade
zur schnellen Erlangung eines Bartes, auch zum Kopf-
haarwuchs anwendbar, à fl. 1 1/2 fl. Mutter u. Comp.
Berlin, in Dresden, Oscar Baumann, 9. Hof-, Käffner 3.



Fohlen - Verkauf.

Ein Transport 1-jähriger
Dänischer und Holsteiner Fohlen
sicht von Freitag, den 9. d. Mz., an bei mir zum Verkauf.
H. Strehle, Oschatz.

Reinleinene,
Halbleinene und
Seidene

Taschen- Tücher

bei

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.



Milchvieh und sprungfähige Bullen.

Montag den 19. Oktober siele
ich eine große Auswahl schweres,
vorzügliches

Milchvieh mit Kälbern.
sowie junge, hochtragende Kühe und Kalben (heute
Qualität) in Dresden im Milchviehhofe sehr preiswert
zum Verkauf. Das Vieh trifft Sonnabend früh ein.
Globig, Wartenburg a. Elbe.

Wilhelm Jörrieke.

Frische

Pökeltzungen

trafen ein und empfiehlt höchst
Paul Henning vorin. Ed. Schippau,
an der Dreiflügelstraße 1.

Böhmisches Mastochsen-Fleisch,
Prima-Qualität,
Hammel-, Kalb- u. Schweinefleisch,
prima, empfiehlt

A. Sommerschuh, 8 Bismarckplatz 8.

Reell.

Eine anständig, gründlichendes
Mädchen, Ende 3. alt, eine kleine
u. a. Chor, 8000 fl. Preis, u.
Anstreiter, sehr wirtlich, Welch, er
bisher an Dresdnerbel. geh. nicht
auf d. Wege n. e. geh. u. an
Gesetz zu verhinderath. Beamter
benötigt. Vorlage, ermittelt.
Fl. nicht annehm. bis 15. Okt.
Exp. d. Bl. u. K.G. 114 ebden.

Austrichtia und reell!
Geb. gebild., wirtlich, end. D.
fl. 3. m. 22.000 fl. Prämia.
mit Geb. Engros-Kaufm. Akteur,
Agent, Chor, böh. Lehrer, An-
streiter, Tr. od. Rentier h. u.
Schenken, 3. bef. Eintritt. Br. u.
I.E. 3501 Rudolf Mosse.

Wer sich in füger Zeit glücklich
verheirathen
will, verlange den Brief mit
25 Pf. Miete vom Heirath-
Ostel. Off. am. K. P. 113
Exp. d. Bl. u. K.G. 114 ebden.

Heirath.

In. Käffner, Ind. ein. Groß-
Geschäfte, sucht junge Dame bis
zu 21 Jahren mit nicht unter
10.000 fl. zu heirathen. Weil
fl. ent. mit Bild. in Z. J. 179
"Balvidendant", Seite 5. 1.

Eine geb. Dame von adelstem
Vermögen, wünscht die Bekannt-
heit, welche die Bekannt-
heit, wünscht, sehr wirtlich, Welch, er
bisher an Dresdnerbel. geh. nicht
auf d. Wege n. e. geh. u. an
Gesetz zu verhindern. Beamter
benötigt. Vorlage, ermittelt.
Fl. nicht annehm. bis 15. Okt.
Exp. d. Bl. u. K.G. 114 ebden.

Heirath.

W. geb. gebild., wirtlich, end. D.
fl. 3. m. 22.000 fl. Prämia.
mit Geb. Engros-Kaufm. Akteur,
Agent, Chor, böh. Lehrer, An-
streiter, Tr. od. Rentier h. u.
Schenken, 3. bef. Eintritt. Br. u.
I.E. 3501 Rudolf Mosse.

Wer sich in füger Zeit glücklich
verheirathen
will, verlange den Brief mit
25 Pf. Miete vom Heirath-
Ostel. Off. am. K. P. 113
Exp. d. Bl. u. K.G. 114 ebden.

Wiener Garten

Täglich von 7—11 Uhr
Vocal- u. Instrumental-Concert
 von der italienischen Concert-Savalle „Bella Napoli“.
 Direktion: Raffaele de Felice.
 Tenor: Sgr. Luigi Caliendo. Bariton: Sgr. Pietro Cattadori.
Eintritt und Programm 10 Pf.
 Sonntags 2 Concerte, Anfang 4 u. 1/8 Uhr, Eintritt 20 Pf.
 Mittags-Concert von 11—1 Uhr, Programm 10 Pf.

Victoria Salon
 Direktion: Carl Thieme.
Alle 8 Wienerinnen!!
 Alexander Taclau: Mlle. Blanche Raymond:
 Edi Blum: Mdl. v. Bernar: Miss Bibb und
 Bobb: Brothers Wilson: The 4 Selby: Miss
 Amoross: Madame Jenny etc.
 Eröffnung u. Einl. 7 Uhr. Anf. der Vorstellung 1/8 Uhr.
 Am Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
 Damen-Künstler-Ensemble „Decker“.

PALAST = Restaurant
 Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Täglich von 4 Uhr an:
Wiener Kaffee-Concert.
 Abends von 8 Uhr ab:
Populäres Concert.
 Operetten-Sängerin
 Fr. Malwine Nordegg.
 Schwedisches Sänger-Quartett.
 J. Hjelm, A. Jahnke, C. Jacobsen, G. Ryberg.
Wiener Damen-Orchester,
 Dir.: Marie Peschka.
 Logenplatz 1 Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet 30 Pf., Programm 10 Pf.
 An Wochentagen Nachmittags und Sonn- u. Festtagen
 von 11—1 Uhr: Mittags-Concert. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll C. Thiemer

Neu!
Welt-Société,
 Dresden, Waisenhausstrasse 18.
 Größtes Speise-Etablissement der Residenz.
 Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.
Rendez-vous aller Fremden.
Täglich gr. Concert,
 von Vorm. 9 Uhr an **Riesen-Orchester** mit Motoren-
 bericht, von 5 bis 11 Uhr Abends
Gr. Instrumental-Concert
 der Damenkapelle „Marely“.
 Dirigentin: Mdl. Marie Koch.
 Zum ersten Male in Dresden. Hochachtungsvoll Fritz Krüger.
Neu!

Concerthaus
„Zur Börse“,
 19 Ehefelsstraße 19.
Täglich großes Concert
 der Original Croatischen Tambouritza-Kapelle
 „Sloga“ aus Sissek.
 Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
 Sonntags von 11—1 Uhr **Frühstück-Concert.**
 Hochachtungsvoll C. Baumgart.

Meinhold's Säle,
Parterre-Restaurant.
 Deute, sowie täglich
CONCERT
 der Ital. Concert-Truppe Luigi Arcari.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 O. Ball.

Pa. Holl. Austern 10 Stück M. 2.20.
Pa. Engl. Natives 10 Stück M. 3.—.
 Austern-Salons Neumarkt 9.

4 Philharmonische populäre Künstler-Concerte.

Verkauf von **Abo-**
nements (Sitzplätze: 12,
 8 u. 6 Mk., Stehplätze:
 3 Mk.)
 nur noch bis
 10. Oktober
 bei F. Ries (Kauf-
 haus).



Panorama internat.
 Marienstr. (3 Noben) fr. 10—9 Uhr.
 Diese Woche heißt es: Nord-Ostsee-Kanalfest.

Blumen-Korso und Flottenmanöver.

Kinemathograph Lumière und Edison-Salon

in den unseren Hölen des „Tivoli“
 Wettinerstraße 12.

Heute und folgende Tage von 3½—11 Uhr

Ununterbrochene Vorstellung

Täglich gewähltes, abwechselndes Programm.

41 Pragerstrasse 41. Schlachten-Panorama. Die Sachsen vor Paris.

Nur noch bis Mitte dieses Monats geöffnet.

Grell's Weinstuben. Weinrestaurant

Weingrosshandlung

von Heinrich Grell,

Zahnsasse 2, part. u. 1. Etage,

zunächst der Seestrasse.

Feinste warme Küche.

Oekonom Th. Engelmann.

Schmidt's Bierhaus

Webraasse 28.
 empfiehlt seinen vorzüglichen
Mittagstisch.

1 Ltr. Erlanger Bier 20 Pf. (Franz Erich).

Hochachtung Ernst Schmidt.

Habe mich nach sechsjähriger erfolg-
 reicher Tätigkeit als Director der Musi-
 schule zu Königsberg i. Pr. in

Dresden

niedergelassen und ertheile Unterricht in
 Klavier (auch Schädiger Ueffluss), Ge-
 sang, Flöte, Theorie und Par-
 tienstudium.

Sprechstunde täglich von 12—1 Uhr.

Felix Ramoth,
 Lindenaustrasse Nr. 8, III.

Arrangement der Firma F. Ries.

Sonnabend den 31. Oktober Abends 7 Uhr, Vereinshaus:

Orchester-Concert des Mozart-Vereins

unter gütiger Mitwirkung seines Ehrenmitgliedes Herrn
 Professor Dr. Joseph Joachim aus Berlin (Violine)
 und Frau. Marie Joachim, Hoferungsängerin aus
 Weimar.

Sitzplätze à 4, 3 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. In der
 Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kauf-
 haus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musi-
 kalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner),
 Neustadt, entgegen. Kartenverkauf v. 9—1, 3—6 Uhr.

N.B. Vereinsmitglieder erhalten Eintrittskarten gegen
 Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte pro 186 zu 3, 2, 1½
 und 1 Mark.

Vereinigte Kgl. Sächs. Militär-Vereine Dresdens.

Dienstag den 13. Oktober Abends 8 Uhr findet im
 Tivoli zum Festen des Arbeitsnachweises des Bezirks
 Dresden

Concert,

ausgeführt vom Trompeter-Corps des 1. Königl. Guaren-
 Regiments Nr. 18, unter Leitung des Regt. Hauptdirigenten
 Sturm A. Müller, und

Aufführung lebender Bilder
 aus dem Soldatenleben mit begleitendem Text statt.
 Karten sind Abends an der Kasse oder vorher zu entnehmen:
 1. Platz Vorbercafe 1 Mk., an der Kasse 1½ Mk., 2. Platz
 1½ Pf., an der Kasse 75 Pf., 3. Platz 10 Pf. in Neustadt:
 Organen-Gehalt von Mar. Kelle, Nadeberger Kirche,
 Organe-Gehalt von Siegmüller, Albertplatz; in Altstadt:
 bei Klemensab. Pöhlert, Thalantengasse 1, in den Wolfischen Gai-
 garten-Gehäften, im Organe-Gehalt von Minkus, Walther,
 Limbacher, Kraemerloge, und im Kloster, Löblicher Bahnhof.
 Zu recht zählerlichem Belust lobt ein

Der Fest-Ausschuss.

Stadtwaldschlösschen.

Postplatz.

Täglich

Grosses Concert

des österr. Damen-Orchesters „Franz Barth“.
 Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonn- und Feiertags 4 Uhr.

Sonntags von 11—1 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Abendhaltungsvoll Mar. Mäder.

Münchner Hof

T. A. I. 3495.

Neustrasse 21.

Hôtel & Concerthaus.

Tyroler Gesangs-Concert.

Direktion: Hans Spess. Eintritt frei!

Theater Sozi. Apel's Marionetten-Theater.

Spiele Freitag den 9. Oktober: „Die Quitturina des Trom-
 peten-Clowns in Dresden“. Dir. Schaub. u. c. w. Beg. in 7 Pf.

Am Postplatz — Stadt-Waldschlösschen.

Castan's Panoptikum.

Nen! Präsident Krüger Nen! (Transvaal).

Am Postplatz — Stadt-Waldschlösschen.

Grösste Sehenswürdigkeit.

Spitzgrundmühle b. Coswig,

25 Min. von der Wallstraße.

Schönster Ausflugspunkt mitten im Kleinen Wald.

Größtes Garten-Restaurant der Umgegend. Seiner Konzert- und

Ballsal mit Klängen. Gesellschaftszimmer mit Piano.

Sehrliche Sommerwohnungen.

Große Ausstattung. — Radfahrenstation. — Gute Küche. Gute

Biere. Weiße bester Markt.

Um gütigen Besuch bitten hochachtend Th. Krille.

Beramort. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechz. Worm. 10—12.
 Radom. 5—7. — Verleger u. Drucker: Kleipis & Reichardt in Dresden. —

Eine Werbung für das Erleben der Angeln an den vorgeschriebenen

Lagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.

Hierzu 1 Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betr. Preis-

liste in Brennmaterial von A. M. v. Mohrsfeldt.

Bermischtes.

* Die einstige schwedische Nachtlagall, Christine Nilsson, welche gegenwärtig ein reizendes Häuschen in Madrid bewohnt, hat bei jeder Ausstattung einen, wenn auch nicht gerade außergewöhnlichen, so doch zum mindesten eindrücklichen Gedanken zur Ausstellung gebracht, in Folge dessen zwei ihrer Zimmer bei ihren Freunden mit dem Spitznamen "Archiv für Musik und Magie" belegt werden sind. Die große Sängerin hat nämlich beide Zimmer in höchst merkwürdiger Weise eingerichtet lassen: ihr Schlafgemach mit den Motiven aller der Lieder und Partien, welche sie in ihrer langen Künstlerlaufbahn so oft gesungen hat, und ihren Speisesaal mit all den - wohlverstandenen bezahlten - Rechnungen aus den Hotels aller Herren Länder, in denen sie auf ihren Gastfesteitzen gut gegeben hat. Wie viel heitere und traurige Erinnerungen sich an diese Reliquien einer Künstlerlaufbahn knüpfen müssen! Wie vieler Freunde und Freiberger sie täglich gedenken müssen, wenn sie bei der Toilette und bei den Wahlzetteln die Tapeten an ihren Wänden studiert! Und man kann sich vorstellen, wie die musikalischen Gestaltungen sie allabendlich in Schlummer singen, wie der Blick all der einstigen Teilnehmenden ihren Appetit für die Genüsse gegenwärtiger Mahlzeiten schlägt!

* Die Kaiserin von Österreich erschien Montag, ohne den Besuch vorher angemeldet zu haben, in Begleitung der Gräfin Horns in der Millenniumsausstellung. Die Kaiserin, welche eine einfache graue englische Toilette trug, konnte stundenlang unerkannt in der Ausstellung umhergehen. Im "Kunst" werden einige ähnliche Episoden aus diesem Rundgang erzählt. In der Industriehalle wurde die Kaiserin von mehreren Veräußerern ganz unbekannt angepreist: "Raugen Sie, gnädige Frau, einige Ausstellungssolo! Die Gewünschte findet sehr schön und die Beziehung beginnt schon morgen!" Lächelnd schreitet die Kaiserin weiter. Nach der Besichtigung der Industriehalle will sich die Kaiserin in den Pavillon der temporären Obstanstellung begieben. Hier ist der Eintritt verboten," erklärt der Thürsteher an der Pforte, durch welche die Kaiserin einzutreten will, offig, aber in bestimmtem Tone. "Sie müssen sich zur Eingangstür begeben." Pünktlich kommt die Kaiserin der Belebung nach. In dem Pavillon steht die Kaiserin bei den Apfelweinen stehen. "Was ist das?" fragt die Kaiserin eine Bedienstete. "Das ist Apfelwein," lautet die Antwort. "Geben Sie mir ein Glaschen davon," verlangt die Kaiserin. "Ich bitte," sagt nun das Mädchen erstaunt, "ich kann Ihnen davon nichts geben." "Woher?" "Weil diese Obstspeise nicht verkauflich sind. Man darf die Äpfel nicht öffnen; sie sind nur zur Belebung da." "Schade," bemerkt die Kaiserin und geht weiter. In der Milchwirtschaft verlangte die Kaiserin ein Glas Milch. Sie erbot sich zuerst ein leeres Glas, wußte dasselbe sorgfältig ans und setzte dann von der ihr dargereichten Milch. "Was bin ich schuldig?" fragt die Kaiserin beim Weggehen. "Ich bitte," erwiderte die Bedienstete, "die Gnädige bat so wenig getrunken, daß ich dafür nichts aufrechnen kann. Lassen Sie mir, das kostet nichts." "Ich bitte, redmen Sie mir die ganze Milch" replicierte nun die Kaiserin, worauf endlich die Bedienstete mit den Worten: "Dann belieben Sie 2 Kreuzer zu zahlen," die Rechnung machte.

* In der Abicht, nach Frankreich zu dezerieren, verließ vor 14 Tagen in Wörthingen in Lothringen ein Soldat der 7. Kompanie des Infanterie-Regiments Nr. 17 die Kaiserine. Er lange des Morgens mäde im Tore W. des französischen Kantons Delme an und begab sich in's Pfarrhaus, wo er dem Pfarrer seine Notflucht und ihn um Unterstützung ansuchte, da er nach Frankreich flüchten und sich für die Fremdenlegion melden wolle. Der Pfarrer, den das Schicksal des Soldaten furchtbar rüttete, rüttete, da er des Deutschen nicht genugend mächtig war, mit Zubillenahme eines Polizeibeamten den Unglückschen von seinem Schritte abzubringen und zur Rückkehr in seine Garnison zu bewegen, indem er ihm die traurigen Aussichten, die ihm in der Fremdenlegion wüssten, vor Augen führte, und besonders hervorholte, daß er als Wehrpflicht sich nicht auf viele Jahre die Rückkehr in die Heimat unmöglich machen solle. Der Soldat erbot auch den wohlgemeinten Rat des Pfarrers, aber die Furcht vor einer empfindlichen Strafe machte ihn schwankend. Darauf erbot sich nach der "Loth. Br." der Pfarrer, ihm ein Schreiben an seinen Kompagniechef mitzugeben, worin dieser um nachstliche Behandlung des reuig Paradeschenden gebeten wurde. Der Soldat nahm das Anerbieten dankend an und trat nach erwangener Stärkung den Rückweg nach Wörthingen an. Wenige Tage nachher lange ein sehr feindseligstes Danschrelief mit dem Kompagniechef bei dem Pfarrer an.

* Das neueste Heft des "Deutschen Rundschau" bringt einen Bericht des Professors Dr. Gützfeld über die letzte Nordlandfahrt des Kaisers. Aus dem Bericht erhält man, daß die Kaiserliche Yacht "Hohenzollern" sich am 3. Juli in großer Gefahr befunden hat. Das Schiff hatte Cheflandkund am Morgen des 3. Juli verlassen. Vom Südfeste blieb der Kurs westlich und ging dann, mit Umschiffung von Kap Lindesnäs, mehr und mehr in den nördlichen über. Nachmittags halb 5 Uhr hatte sich Gützfeld in seine Kabine zurückgezogen, als die signalartig aufgestellten grünen Töne der Kompaniere in sein Uhr gelitten; während der kurzen Unterbrechung hörte man deutlich die Antwort der "Gefion", welche in Kiellinie folgte. Die "Hohenzollern" war in eine Rebelschiff eingetreten, welche glücklicherweise in verhältnis Rüstung nicht sehr mächtig war, denn vom Deck aus ja waren zweimal den am Vormast angebrachten Scheinwerfer der "Gefion". In horizontaler Richtung konnte man kaum hundert Schritte weit sehen. Auf beiden Seiten erlangten die Rebelschiffe naheher Segelschiffe; auch die Sirene eines weiter ab befindlichen Dampfers wurde gehört. Gützfeld erzählte nun weiter: "Plötzlich tauchte ein kleines, mit Holz beladenes Fahrgeschäft längs der "Hohenzollern". Steuerbord vorn, auf. Nur wenige Fuß von der Schiffswandung entfernt, bedrohte es mit dem Bugspriet die Gemächer des Kaisers. Gleichzeitig wird am Backbord ein zweites Fahrgeschäft sichtbar, zum Glück noch in etwa 20 bis 30 Fuß Entfernung. Die Kollision wurde durch ein geschicktes und schnelles Manöver vermieden. Auf dem Schiffe ging es lebhaft zu: alle Mannschaften waren auf Deck gewesen; die gehämmerte Dienerschaft mußte militärisch antreten und wurde von dem ersten Offizier für die Rettungsboote eingeteilt; auch dem Gefolge wurde ein bestimmter Rüttel zugewiesen. Es waren dies weiße Vorrichtungsregeln; denn, wenn auch in das Kaiserbüchlein wohl nur geringe Gefahr vorlag, so war sie doch immerhin vorhanden, und wenn sie eintrat, so stand mehr auf dem Spiele, als meine Phantasie sich ausmalen getraut. Nach Abschluß von anderthalb Stunden wurde der Nebel lichter, und damit schwand auch das Gefühl der Bestimmung. Um 6 Uhr konnte man wieder Land sehen - es war Jyderen, das flachste Küstengemäne ganz Norwegen. So war es vor der Sonne beschienen, aber die Schönheit des Tages war für uns dahin."

* Eines der in der russischen Presse häufig behandelten Themen ist das Duzen im russischen Heer. Der "Stechov" (Blauer) erzählt hierauf regelmäßig folgende kleine Geschichte: Ein Reisefreund tritt an. Der Katastrophenkommandeur schreitet die Front ab und bleibt vor einem ständig ausziehenden Soldaten von außerster Blöße stehen. "Warum bist Du so blaß, mein Freund?" Ich weiß nicht! "Bist Du krank?" Nein, Herr Major!" "Wo wirst Du, bevor Du eingezogen wirst?" "In der Universität zu Moskau!" "Wollen Sie so freundlich sein, mir zu sagen, wie Sie heißen?" "Schön, Herr Major!" Und welcher Fakultät gehören Sie an?" "Ich bin Portier an der Universität!" "Tunst (Lumimopis) der Du bist!" schreit ihn der Major an und geht davon.

* In Leutmannsdorf (Schlesien) ermordete der 13jährige Knabe Neger den Währigen Knaben Göttsche, mit welchem er um das Begegnen in Streit geraten war.

* In Hamburg fand die gerichtliche Verhandlung der 1. S.

erwähnten sexuellen Angelegenheit bezüglich Gerlach's Badewelt statt.

Angestellt des verüchtigen Vergnügens gegen § 218 des Strafgesetzbuches respektive der Befreiung und einer Badeverboten,

zwei Moscheulinen, fünf Ehefrauen; die Legerten nicht, wie der "Wortwitz" berichtete, den besten Klopfen angehoben. Als Hauptzeug zeigte der durch den Hamburger Schaffenswitz bekannteste Kriminalkommissar Kämpe auf, der seine Geschäftsmann nicht nennen wollte. Es wurden vernichtet die Badeverboten und eine Moschee zu se neun Monaten, drei Ehefrauen zu je acht Wochen Gefängnis.

* Ein Kardinal auf dem Fahrrad - das mußte aus Amerika kommen. Aus Washington wird berichtet, daß Kardinal Satoli ebenfalls zum ehrwürdigen Anhänger des Fahrrades geworden ist. Bis jetzt hat er sich keilförmig noch nicht auf die Straße hinausgewagt, aber er übt sich täglich im großen Ballon seines Palastes in Washington. Da des Weiteren mitgetheilt wird, daß der Kardinal demnächst sein Rad nach Rom mitnehmen wird, so dürfte die in Paris in vereinendem Stile entschiedene Frage endgültig beantwortet werden, ob der gesammelten Gelehrtheit das Radeln gefallen soll.

■ **Augenarzt Dr. Weller** (Wollenhofstr. 18). Rundl. Augen.
■ **Überarzt a. D. Theodorovs**, Ober-Amt, Amalienstrasse 58, I., für geh. Krankh., Harnbeschwerde, u. andere Leiden, 1/2—1/4 Uhr u. Abends 7—8 Uhr. Auf Wunsch besteht Ausl. ■ **Specialarzt Dr. Clausen**, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankh., Haut- u. Harnleiden, Geschwüre und Schwäche. Zweckst. v. 9—1/2 u. 5—8 Uhr. Ausl. briefl. f. ■ **Wittig, Schelliste**, 31, i. geheimer. Gaustr. 8—5, 10—7—8.
■ **Hölzner**, Höherholzgasse 4, a. d. Amalienstr., stellt freische u. veralt. geheime Krankh., Gehichtsbesch. **Gaustr. 10**.
■ **Goselsky, Ingendorfstr.** 47, pt., heißt nach langem Zeit. Schwäche, Haut- u. Harnleiden etc. Tagl. 9—4, 6—8 Uhr.
■ **Künstliche Zähne**, Reparaturen, Umarbeit., Blechbrücken etc. Mögl. Preise. **W. Kitzig**, Wörtestra. 40, II. Dresden Nachrichten.
■ **Seldenwaaren**, **Wilhelm Nantz**, Pragerstrasse 14, nächster Bezeichnung des Gewünschten Wuster berücksichtigt.

Größtes, begehrtestes, erstes Hand.

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mr. — 25 Mr.
Neue Direktion. Glänzend renoviert.
■ Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Hierdurch erlaube ich mir anzugeben, daß ich mich
hier, Neumarkt 8, II.
(Salomonis-Apotheke)

prakt. Arzt und Geburtshelfer
niedergelassen habe.

Dr. med. Richard Forstmann,
früher mehrjähriger Assistent an der medicinischen Universitätsklinik des Herrn Geh. Rath Eichmann zu Leipzig,
 sowie Volontärsassistent an der Königl. Frauenklinik des Herrn Geh. Rath Leopold zu Dresden.

Sprechstunden Vorm. 8—9, Nachm. 1—4 Uhr; Sonne und Feiertags 8—9 Uhr Vorm.

3½ proc. bis 1900 unkündbare
Pfandbriefe Serie 19
der
Braunschweig - Hannoverschen
Hypothekenbank,
Cours 100½ Proc.,

empfiehlt sich als sichere Kapitalanlage und halte solche vorrätig.

Max Wiette,
Bankgeschäft, Seestrasse 16, I.
Vertreter obiger Bank für Dresden u. Umgegend.

Um auch der wenig bemannten Bevölkerung, die bei Habituierungen vorwiegend auf die Behandlung von Leuten ohne jeglichen Behandlungsnatursatz angewiesen ist, eine den Ansprüchen der Bürgerschaft entsprechende, abharrische Hilfe zu ermöglichen, habe ich mich entschlossen, **Wochentags von 8—10 und 3—5, Sonntags von 9—11 Uhr** in meiner Wohnung, Pragerstrasse 24, II., Sprechstunden für Benignbeamte abzuhalten. Die Behandlung ohne Materialverbrauch in **festen Preisen**, für Bleibirenen, tünsl. Zähne, Beläubung etc., ist nur das vermeidete Material zu zahlen.

Hofzahnarzt Dr. chir. dent. Hampe,
Pragerstrasse 24, II.

O. H. Venn, D. D. S.,
Zahnarzt, in Amerika approbiert.

14 Struvestr., I. Et.

Sprechstunden: 9—4, Sonntags 9—1. Mäßige Preise.

Zahn-Arzt

Dr. chir. dent. Hendrich,

9 Struvestrasse 9.

Vollständig schmerlose Operation in der Betäubung.

Pflembirenen etc.

Spezialität: Kronen und Brückenarbeiten.

Kronen ohne Gummiplatte,

der beste Erfolg verlöste gegossener Zahne.

Unbedenkliche Preise.

Sprechstunden: 9—5, Sonntags 9—12 Uhr.

Zahn-Arzt Nissen, Struvestrasse 2,

hat seine Praxis wieder aufgenommen.

Kelle & Hildebrandt

fertigen

Stall-Einrichtungen.

Sächsische Baugewerks - Berufsgenossenschaft.

Sektion I in Dresden.

Unseren Mitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß die Vertreutensmänner Herrn A. W. Schmalz in Nürnberg durch Tod, Herr C. W. Röber in Breslau durch Ausritt aus unserer Genossenschaft und Herrn G. A. Sommerich in Tharandt bestellt werden durch Tod ausgeschieden sind. An deren Stelle sind gemäß § 262 des Statuts gewählt worden:

Herr Baumwoller **W. Helm** in Riesa als Vertreutensmann
■ **Aureo Bäcker** in Meißen als Stellvertreter
■ **Julius Lunquin** in Wilsdruff als Vertreutensmann
■ **Arthus Richter** in Deutschlandsberg als Stellvertreter
■ **Anton Wünckmann** in Strehla als Stellvertreter des Gen. Vertreutensmannes, Bau- und
■ **W. Timmel** in Borsdorf als Stellvertreter
bis zum Ende der laufenden Wahlperiode, d. i. bis mit 30. September 1897.

Dresden, den 5. Oktober 1896.

Der Vorstand.

W. Teichgräber,
Vorsitzender.

Frauen - Strümpfe
Prima-Qualitäten, speciell für Ausstattungen,
empfiehlt
Chemnitzer Handschuh-Haus,
Inh.: Falk Reissner,
nur 16 Pragerstrasse 16
II. Etage.

Tafelgeschirre

für 6, 12, 18 und 21 Personen in jeder Preislage.

Waschgeschirre
für jedes Zimmer passend, von den einfachen bis zu den feinsten.

Kaffeegeschirre
für 2, 4, 6, 12 und mehr Personen, zu jedem Preise.

Königl. Sächs. Hoflieferant

Carl Anhäuser,
vormals R. Ufer Nacht.,
König-Johannstrasse.

Pianino,
elec. Geh., wundervoll im Ton, für Milch, Brod etc. bill. zu verl. aus Pribathand sofort ganz billig zu verkaufen gr. Blumenstrasse Nr. 12, 2. Etage.

Concentrirt Rinderguano,
bestes Düngemittel für Blumen-, Palmen- und Lorbeer-, Grabstellen, Blumen, Eicheln, Rosen, Füddern und Spanngelbeete, 50 kg 6 Mk. 1 kg 2 Mk.

Bergmann's Blumendünger
für Abdeckung des Bodenbelags unter Topfpflanzen unbedarf. à Karton 25 u. 50 Pg.

Blumenerde
zum Bewässern aller blühenden, Blatt- und Blütenpflanzen. Walzen u. in w. zweckmäßig zusammengefüllt.

Moritz Bergmann,
Zainenhandlung,
9 Wallstrasse 9.
Hatermast-Gänse,
aub. ger., Eid. 45 Pg., Hähner 20 Pg. verl. geg. Radier-Gänsel.

3. Weizen, Kleine, per Sacklehrnen, Eid. 12 Pg.

Um die Schreibfeder in einer Stahlhülle zu erhalten, ist es nötig, dass die Feder im Inneren der Schreibfeder verbleibt und auf keinen Preis zu erwerben ist. Diese Schreibfeder hat eine doppelseitige Spitze und ist so leicht, dass sie ohne Schwierigkeit in der Hand gehalten werden kann.

Adressen: Eger (Böhmen), Frankfurt a. M., Giessen 10. September 1896

Bitte ausschneiden und einsenden:

Einfüller dieser Annonce verlangt zur Probe von der

Häfelswaarenfabrik C. W. Engels in Gräfrath b. Solingen:

Deutsches Reichs-Patent Nr. 57850. Nur bei mir zu haben. Keine andere Schere hat leichten und sanften Gang wie diese.



1 Scheere wie Zeichnung Nr. 50352, verfeinert und hochwertig vergoldet, mit dekorativen Ringen, rückwärtiges Blatt (kein Guß-Schund), Preis

1.20 M. (Engraving eines beliebigen Namens, Schilder sind verfeinert und verzweigt, 30 Pf. extra) Fabrikation oder Herstellung in 11 Tagen nach Empfang.

Ort und Datum:

Unterschrift (deutlich):

Allgemeines Preissbuch mit Abbildungen in Naturfarbe verende an Dedermann umsonst und portofrei.

Nachdruck meiner Annonce verboten!

Versteigerung Virnaischestraße 33.

Die Auktion findet morgen Sonnabend den 10. Oktober Vormittags von 10 Uhr im

Auflager eines hiesigen Speditionsbüros statt.

Weiss-, Roth- und Dessert-Weine, Champagner, Cognac, Rum etc.,

also: **Zwei Flaschen Tafelwein, Aschaffenburg, Weinheim, Gießen, Würzburg, Winter Lauer, Postwein, verschiedene Weinkompanien, seines **2 Fässer deutscher Cognac**, 132 und 212 Liter, **2 Fässer Rum**, 50 und 225 Liter, **2 Fässer Weisswein**, ca. 70 u. 100 Liter, **1 Fass Weintraust**, 50 Liter**

(Streitobjekt).

100 Flaschen Roth- und Weissweine, Champagner etc.,
darunter: Rottweiler, Höchheimer, Moselschänken, Leintalwein, Würzburger, Etahener, Weißer, Officiale, Glöck, Zippau, Palmer, Münzen, Döhringer, **Carte d'Or, moussir.**

Assmannshäuser z. wie zu Zahl & Radlach's Lehrgang

circa 7500 Stück Cigarren etc.

Bernhard Canzler, Metzgerkönig und versch. Taxator.

Nutzholz-Versteigerung.

Montag den 12. Oktober Nachm. 3 Uhr, gelangt in Niedersedlitz, im Hause

1 Waggon buchene Bohlen,

Bernhard Canzler, Metzgerkönig und versch. Taxator.

zur Versteigerung.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Frisch eingetroffen:

Echte Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen, Sardines à l'huile „Philippe & Canaud“ und „Pellier Frères“

zu erheblich ermässigten Preisen:
Kipperd-Herrings; Ostsee-Delikatess-Fett-Heringe ohne Gräten

In Bouillon-, Tomaten-, Champignons-, Wein-e.c. Sauce:

feine pommersche Bratheringe.

Neuer Chesterkäse

Pfd. 180 Pfge., bei 2 Pfd. 150 Pfge.

Neuer Holländer (Gouda-)Käse

Pfd. 88 Pfge., in 1/2 Latte 78 Pfge.

Neuer Edamer Käse (Katzenkopf)

Pfd. 90 Pfge., in Kugel 78 Pfge.

Frischen Zander

Pfd. 45 Pfge., bei 10 Pfd. 40 Pfge.

Frischen Schellfisch

(bekannteste allerfeinste Qualität auf Eis)

Pfd. 20 Pfge., bei 10 Pfd. 23 Pfge.

Wir gestatten uns, darauf aufmerksam zu machen, dass auch unsere Verkaufsstellen an der König-Johannstr., Hauptstr. und Pillnitzerstrasse

mit Delikatessenwaren aller Art auf Beste ausgestattet sind.

Künstliche Zähne und Gebisse



In elegantester Ausführung unter weitgeb. Garantie!

Plombiren etc.

Prämiert

mit der silbernen Medaille (die höchste Auszeichnung auf dem Gelände der Zahntechnik) auf der Ausstellung des Sachsen-Handwerks und Kunstgewerbes zu Dresden 1890.

F. Werndl, Reitbahnstr. 8.



Bitte ausschneiden und einsenden:

Einfüller dieser Annonce verlangt zur Probe von der

Görlitzer Waaren-

Einkaufs-Verein.

Hauslager und Comptoir:

Trabantschaftsstr. 7.

Engros - Öfferte:

Niederschleiche Brillenketten, Ger. u. Ser. 150er u. Ser. 160er, Et. 37 Pf.

Niederschleiche Paraffinketten, Ger. u. Ser. 150er u. Ser. 160er, Et. 36 Pf.

Niederschleiche Compositionsketten, Ser. 150er u. Ser. 160er, Et. 38.50 Pf.

Niederschleiche Parafin-Chrustanumlichter, Ger. u. Ser. 80er, Et. 46.50 Pf.

Die Ketten sind in 1/2 Et. Alten gehandelt.

Preise verstehen sich netto per Kette bei ab unserer Speicher freibleibend.

Die Öfferten ertheilen jeden Dienstag und Freitag in diesem Blatte.

Keine weiße

Hafer-Gänse

Wund 60 Pf.
allejeste frische

Zander

Wund 45 Pf.
frische

Pökelzungen,

gart und saftig,
Wund 15 Pf.
empfiehlt sich eingetroffen

Russische Handlung,

Dresden, Reitbahnstrasse 1.

Kleines Nussbaum-Pianino

freizügig, mit sehr schönem Ton, für 390 Pf.

unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Victoriansches, Ecke der Seestrasse.



Zischen eingetroffen:

Kabljau,

Wund 15 Pf.

Tafelzander,

Wund 40 Pf.

Bratheringe,

Stück 10 Pf.

für auswärts 1/2 Tage 30 Pf.

5 Tage 340 Pf.

Beste 96er Braunschweig-Stangen.

Spargel,

Doje 1 Pfd. 2 Pfd.

Wund. 11 Stang. 100 Pf. 180 Pf.

17 " 85 " 115 "

" ca. 25 " 65 " 115 "

Spargelkatt: 2 % von 5 Pf.

an, 3 " von 10 Pf. an, 5 % von 25 Pf. an.

E. Paschky

Haupt-Lager und Kontor:

Dresden-Friedrichstr..

Wölfnitzstrasse 1, Tel. 1834,

nahe der Hauptmarkthalle,

Villenstrasse 40, Tel. 3192.

Wettinerstrasse 17, " 1636.

Almannstrasse 4, " 2257.

Freibergerstrasse 4, " 1735.

Werderstrasse 8, " 4162.

Meitbaustrasse 3, " 2297.

Schlesenerstrasse 16, " 2804.

Circa 150 Et.

Aepfel

find zu verkaufen

Rittergut Ebersdörfer.

Müller, Obstgarten.

Rheinmanns,

Rennwald, Ischlaß ganz verfallen

Zehmen, Lehnberg, Lehmberg.

Teilweise unverhältnis

zu halten, sind nach

II. Alemann, Schmelzschiff

Gräfnaa bei Berlin.

Für Braunfleute!

Wohn- u. Schlafräume, Eins-

ichtung, solide Arbeit, billig zu

teilen. Auch einzelne Stühle.

Circusstr. 26, pt. Schaub.

SLUB

Cinoleum

bestbewährte deutsche und englische Fabrikate,
glatt, bedruckt, granit u. Inselid, 135, 180, 200, 225-270 Elm. breit.

C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15,

Specialgeschäft für Teppiche, Linoleum, Möbelstoffe etc.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF

50,000 Kilos. Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditorien.

Die besten, billigsten und bewährtesten Kraftmaschinen • •

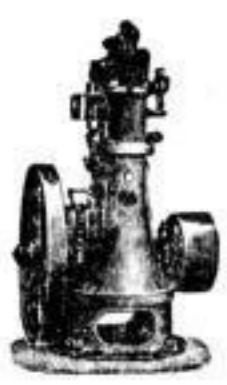
Grob's

neue Universal-Gas-, Petroleum- u. Solaröl-

Motoren. Patente
Belüftete Motorzylinder. in allen Städten.
Stehender und liegender Aufbau, in beliebiger Stärke.
Über 300 Stück mit über 12,000 HP. innerhalb 5 Jahren
im Betrieb.
Weitgehende Garantie. Gouante Zahlungsbedingungen.

Maschinenbauanstalt

J. M. Grob & Co., Leipzig-Eutritzschen.
Gesellschaft m. b. H.



Nur
echt mit
Marke Pfeilring

LANOLIN
Toilette-Cream
LANOLIN

in den Apotheken
und Drogerien.

In Dosen 10, 20, 40, 60 Pf., in Tuben 20, 30 Pf.

Staats-Medaille 1888.

Unübertraffen
als
Schönheitsmittel
und zur
Hautpflege.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen
in gleichem Preise

Hildebrand's Deutsche Schokolade

zu Mk. 1.60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.
Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Ausverkauf!

Möbel! Möbel!

Noch vorhandene Bestände unseres Lagers von
Betten, Buffets, Salon-Fantasieschränken, Tischen, Polstergarnituren etc., sowie **Möbelstoffen** verkaufen, soweit der Vorraum reicht, zu **aussergewöhnlich** billigen Preisen unter **Garantie** solidester Ausführung.

Levi & Charig,
Stuhlfabrik,
25 Pragerstrasse.



Kranke jeder Art!

Bevor Sie sich einer Kur unterziehen, verlängern Sie um von
und frische Wohltat über meine Kur und herrlichen Heilerfolge,
Bleib nach artlich empfohlen. Behandlung individuell durch Massage,
Baumwollcathartikus und Heilmagnetkonus.

Hugo Straube.

prakt. Baumscheidtist und Magnetseur,
Dresden, Grunerstraße 3, 2, direkt am Pirnaischen Pl.
Sprechst. fäol. 10-1 u. 4-7 Uhr. Sonntags 8-1 Uhr.

neuer Ernte, von seinem Aroma,
per ½ Stile von 2 Mark an,
in kleinen Rissen à 2½ Stile Preis-
ermäßigung empfiehlt

Thee

Wilhelm Ehrede,
Berlin W., Leipzigerstr. 131.



Harlemer Blumen- Zwiebeln.

Nur exzellente Qualität, das in
die Ausfälle der höchsten, voll
kommenen und ausgereiften
Zwiebeln, die Beste, was Hollands
Kulturen bieten.

Hyacinthen für Männer, in
100 der besten Sorten und
schönsten Farben und Ausführungen
zu 10 Pf. an.

Hyacinthen für Töpfe, in
100 prächtigen Sorten aller
Farben, von 15 Pf. an.

Hyacinthen für Gründer in
üblichen hellen Farben.

Hyacinthen für Garten, von
10 Pf. an.

Hyacinthen - Neheiten.
das Prachtvolle des letzten
Jahrs, zu 10 Pf. an.

Tulpen für Töpfe, gefüllte u.
echte, in den prächtigsten
Sorten und Sorten von 10 Pf.
von 50 Pf. an.

Tulpen für den Garten, gefüllte
und einfache.

Tulpen für Gründer, schönste
Arten und Sorten.

Tulipa Greigii, die schönste
aller Tulpen. Bringt riesen-
große, glühend leuchtende, rote
blüten über dem grünen Blattwerk.

Crocosmia für Töpfe, großblumig,
Crocus, großblumig, für Gärten.
Narzissen, gefüllte und einfache.
Tazetten, wohlschmeckende.

Schneeglöckchen, gefüllte
und einfache.

Schneeglöckchen, gewöhnliche
Walds.

Schneeglöckchen aus der
Spanien. Großblumig, 1-
bis 4 Blumen an einem Stiel.
Sommer - **Schneeglöckchen**, sehr schön, interessant.
Frauen-Hyacinthen, blau
und weiß.

Jonquilles, gefüllte u. einfache,
duanekeln, gefüllte.

Anemonen, gefüllte u. einfache.

Kaiserkronen, best. Sorte.

Chionodoxa Luetiae.

Schneeglanz, hellblau.

Matthiomen, großblumig.

Lilien, diverse Sorten.

Arumsanthes. Eine Calce

Bermuda-Oster-Lilie vo
herlichem Wohlgeruch.

Scilla sibirica, blau blaues

Scilla belgesche, auch

blau, blau weiß und rosa.

Darwin-Tulpen, neue, prächtige

Sorte.

Baumblättrige Tulpen.

Tritoleia uniflora, schön

in Einzelblüten.

Ornithogalum arabicum.

Wundersch. Stern von Arabien,

am Markt zu ziehen.

marybis **Belladonna**

(Mexikan. Lilie), wundervoll.

Crocus iridiiflorus, im Herbst

blühende Crocus.

Chinesische Feenlilie

schöne Lilie der Chinesen

auf Wasser zu treiben.

Neue seltsame u. interessante

Knollen- und Zwiebel-

gewächse, reiches Sortiment.

Bergmanns Kulturgläser

mit gerippten Rahmen und schönen

Entwurf.

Heiles alter Hyacinthenälter.

Hyacinthen-Töpfe,

Hyacinthen-Halter,

Hyacinthen-Düten

etc. etc.

Kataloge mit Kulturglasurungen
gratis und ganze.

Moritz Bergmann,
Dresden,
Wallstr. 9.

I. Leipzig II.

1 Markt 1. 8 Neumarkt 8.

Halle a. S. Chemnitz.

16 Markt 16. 10 Neumarkt 77.

Verkaufsstätte:

Leipzig - Crottendorf.

Elfenbein-
farbige reinwollene Stoffe für
Brautkleider
in glatten und gemusterten Webarten.

Elfenbein-
farbige halbfeldene Stoffe für
Brautkleider
in reizenden glatten und satz. Bindungen.

Elfenbein-
farbige reinwollene Stoffe für
Brautkleider
in glatt, gekräzt und damast.

Elfenbein-
farbige phantastisch. Stoffe für
Hochzeits-
Toiletten in vielseitiger Auswahl.

Elfenbein-
farbige klare u. dichte Stoffe für
Ballkleider,
interessante französische Neuheiten.

Elfenbein-
farbige lustige u. leichte Stoffe für
Tanzstunden,
fast täglich wechselnde Neuheiten.

Elfenbein-
farb. Stoffe sind seit jeher eine
Spezialität
des Etablissements

Siegfried
Schlesinger,
Hoflieferant,
6 König-Johann-Straße 6.

rich. Maune, Fabrik Löbau.

Verkaufsstätte:
Marienstr. 32,

Gartenhaus,
empfiehlt als höchst praktisch
für enge Wohnräume, Ver-
höfen, Sommerwohnungen
u. s. w. verstellb. **Schlaf-
möbel**, als **Bettsofas**
neuester Konstruktion mit
guter Federmatratze, großen
Betträumen; ill durch einen
Handgriff verstellbar und
braucht nicht von der Wand
abgenutzt zu werden; ver-
schiedene Ausführungen.

Bettstühle, **Bett-
tische, Chaiselongues**,
Betten mit und ohne
Bettrahmen, **Bettstellen**
mit Patent-Matratten
in großer Auswahl. **Ma-
tratten** mit und ohne
Sprungfedern.
Sitzungen gratis.

Gernbr. Rmt I. 1496.

Tüll-Gardinen

Meter 35, 40, 50, 60 bis 120 Pf.

Abgepasste Fenster

— in neuen, fröhlichen Mustern —
Das Meter 2,50, 3,50, 4,50 bis 18 Pf.

Glatte und gestreifte

Congress-Stoffe

Meter 35, 40, 55, 65 und 75 Pf.

Bedruckte

Möbel-Stoffe

Vorzüglich wärmende Qualitäten
Meter 35, 45, 55, 60 bis 75 Pf.

Wollene

Portières-Stoffe

Meter 35, 85 bis 120 Pf.

Robert Böhme jr.

DRESDEN

16 Georgplatz 16.

Linoleum

zu legen von

Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfiehlt in großer Musterauswahl:

Rixdorfer:

200 cm. bedruckt.	Canal	I	II	III	IV	5,60
200	"	"	"	"	"	5,50
200	"	III	"	"	"	3,60
200	"	"	I	"	"	3,70
200	"	"	II	"	"	4,60
200	"	III	"	"	"	3,25

Delmenhorster:

200 cm. bedruckt.	Canal	I	II	III	4,50
200	"	"	"	"	5,50
200	"	III	"	"	3,60
200	"	"	I	"	3,70
200	"	"	II	"	4,60
200	"	III	"	"	3,25

Ernst Pietsch.

Gewandhausstrasse 1.

Wohntüren, Tüppeln, Wohnungstüren u. Linoleum-Schilder.

Norddeutsche Feuerversicherungs - Gesellschaft in Hamburg.

Gerichtter 1868.

Grundkapital 212,500,000. Sicherheitsdepot 212,354,162

Jahreszinsnahme 211,6,092,116.

Bei dieser Gesellschaft ist mit nahe ständiger Beobachtung
mit Herrn Oscar Förster hierbei die Hilfe von dem
angesehene General-Agentur in Dresden und Eingegangen
übertragen werden.

Sind ich um Abschluss von Feuer-Versteherungen
hierzu empfohlen, erläutre ich mich zur Vertheilung jeder gewünschten
Auslastung gern bereit.

Dresden, im Oktober 1890.

Otto Metzner, Reinmann und General-Agent.

Strubelstrasse Nr. 25.

Gehäfts-Verlegung. Griechisches Schwämme-Lager

Martin Jackier,

sieht Pragerstr. 3, neben Hrn. Hofl. Olivier.

Wegen erheblich weniger Unkosten
bedeutende Preisherabsetzung.

Große Auswahl in Büsten, Buntledern, ff. Zeifen
Trotte und allen Toilette-Artikeln.

Bester Ersatz für massiv Gold!!



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold - Komposition und solidem Gold double (Mischung echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in grösster Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden-Ultz., Galeriestraße 8.

Verlobte

mit einem reizenden
Geschenk

Pianinos

oder Pianino zu
kaufen

Rich. Stolzenberg,

Piano-Musiken,
Pragerstrasse 25, I.

Niemand!

verschiedne Längen von
Gespannen, Zähne, Kettchen
und Metall, auch aus
verschiedenem Material
für den nämlichen
Preis.

Urin

aus verschiedenem
Material aus
Metall, Eisen, Holz
oder Seide, auch
verschiedene Modelle
und Formen.

Morgenländische
Türen am
Spielerei Otto Lindner,
Dresden-Blaau.

Wienertstraße Nr. 23.

Gespannen, Ketten

Den geehrten Damen

mit gewissen Geschenk, daß ich auch in dieser Saison

ganz reizende Blousen,

für sie die Beste, als auch für Geschäftshäuser zu
geschnackvollster Ausführung zu billigen
Preisen bringe.

Sammet-Blousen, in allen Farben 9,00 etc.

Reinw. Tuch-Blousen, in alle Farben 4,50 etc.

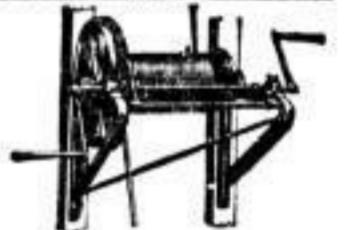
Schottische Blousen, in allen Farben 3,50 etc.

Halbtrauer- und Trauer-Blousen

seit einigen Jahren vorzüglich.

Moderne Blousen in geschnittenen Modellen geschafft.

Karl Schmidt,
Plauen - Dr., Kirchstraße 2.
Kauf für Seidenzeuge.



Balkenwinden, Wand- oder Speicherwinden

Schlachthauswinden

wirkt als Spezialist

Karl Schmidt,
Plauen - Dr., Kirchstraße 2.
Kauf für Seidenzeuge.

M. Brock, „Blousen-Ecke“,

Seidenzeuge, zum Mittwoch.

FLÜGEL PIANINOS

Kauf, Tausch
und Mieteteil.

Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.

Wagen.

Vander, Halbschalen (Peda-
ltheulen), Amerikan, Schlaf-
zimmers, Schlafzimmers, neu und
gebraucht mehr oder mind. zu ver-
kauft. Nachholen 5.

Ein

Pneumatik-Rover

mit Rädern holter sofort festig-
fähig zu verkaufen. Preisliste

am See Nr. 1, gegen
über der B. Blauenthalergasse.

Graf, Herbst- und Winter-Paleots.

amtliche Speisen u. Lungen-Gas-
troscopie billig zu verkaufen. A.
Jacob, Am See Nr. 1, gegen
über der B. Blauenthalergasse.

Kaufe alte Spülhas-

zus zu höchsten Prei-
schenstrasse 11, 1.

Rover,

Bademat, fast neu, f. 120 M
zu verkaufen. Am See Nr. 1.

Waserd. Zahnladen, Zahndiagnos-

ze, Zahndiagnos-
se, Zahndiagnos-
se verkauf billig

Ammenstr. 26, am Ammewüh.

400 Centner

Runkelrüben

frei Bahnhof Ostau pro
Centner 60 Pf. verkauf
Nittergut Obersteinha
bei Siebin.

Galizenstein

Steinlehm,

in Städten und Dörfern zum

Weizenfeldchen

empfehlen

Weigel & Zeeh,

Dresden-W. Meiereistr. 12.

Schleifen!

Tranchirmesser für Köche

und für Haushalt, in allen Größen, braun.

und eigenes Fabrikat, empfehl zu billigen Preisen

W. Moritz Kunde, Kammerstr. 31.

Allgemeine Preisliste gratis und franco.

Schladitz-

Mehr Licht!
Weniger Petroleum!
Fast kein Zerspringen!
Keine Explosion!



Patentkugelcylinder X-Strahl

(D. R.-P. Nr. 76356)

Preisgekrönt Dresden 1896.
Ueberall erhältlich.



Grützner & Winter,
Glasbläserwerke,
DEUBEN Bez. Dresden 28

Nöbel,
Sophas,
Garnituren,
Matratzen,
Bettstellen,
Schlaf-Sophas,
Tischler-Nöbel,
Spiegel,
Stühle,
Restaurant-
Möbel
in allen Preisen
empfohlen zu

Ausstattungen
Neumarkt 13, L.
neben dem Restaurant
„Bayrische Krone“,
Voigt,
Möbel-Fabrik.

Putzleder,
Möbelleder,
Wagenleder
in allen Preisen billigst.
Königstraße 17, Leipzigerstr.

ff. Hafer-Gänse
Vbd. von 60 bis 65 Pf.

Hühner
aller Art.

Hasen,
gespickt,
von 2,50 M. an.

Hirsch u. Rehwild
empfohlen
Max Thümmel,

31 Große Brüdergasse 31.
Bemerkung: 1049.

Gummi-Artikel
aller Art verarbeitet
Rath, Freistehen,
Gummiaar., Verbands-
haus, Dresden, Post-
plan-Promenade.

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,
Halle a. d. S., Augustusstr. 21. Groß. Ausfert.! Begy.
1864. Vorbereitung i. alle hoh. Schulen. — Seit Ostern
bestanden genau 50 Einjahr., 9 Schüler i. Sekunda, 3
i. Oberst., 4 i. Gymn., 2 i. Oberprima. — 27 Schüler im
Ferien. — Prospkt.

Elektrische
Licht-Anlagen
führt aus
Hermann Liebold,
Große Kirchgasse 5.

Zur Pflege der Haut.

Alle Unreinheiten der Haut, wie Blähungen, Pickelchen, Mitesser, gelben Teint, rothe Räten, Überreichen, Warzen, Sommerpusten, sowie trockene und nasse Alzichten, Eczem, bestreift sicher und schnell durch seine 25 Jahre bewährte Behandlungsmethode.

Julius Scheibler, Dresden-II. Dieckstrasse 1, part.
Sprechst.: Amh. 8—9, Nachm. 2—6, Sonntags 11—1 Uhr.

Allen Inserenten sind diese Vorteile gesichert, falls sie mit ihren Aufträgen die älteste Annonsen Expedition

Annonsen arbeiten,
selbst wenn der Geschäftsmann
der Ruhe pflegt",

nach dem Ausspruch eines bekannten amerikanischen Millionärs,

doch müssen dieselben zutreffend und wirksam abgestanzt und augenscheinlich in die geeigneten Blätter eingerückt werden.

Allen Inserenten sind diese Vorteile gesichert, falls sie mit ihren Aufträgen die älteste Annonsen Expedition

in Dresden, Wilsdrufferstr. 6 neben der Dresdner Bank (Teleph. 100)

befrauen.

Auf jede Anfrage wird bereitwilligst Auskunft erteilt.

Besondere Vorteile durch Bewilligung höchster Rabatte.

Zuverlässigkeit, gewisschafter und sorgfältigste Ausführung.

Neueste Kataloge, Insorat-Entwürfe und Kosten-Voranschläge

auf Verlangen zu Diensten.

Kronleuchter

zu Gas- und elektrischem Licht,
Gas-Anlagen, elektrische Anlagen,
Wasserleitungen, Centralheizungen und
Lüftungs-Anlagen. Deutscher Wasch- und Heiz-
apparate zu Fabrikpreisen.

Herrn. Liebold,
Dresden, große Kirchgasse 5.

Mein
optisches Magazin

befindet sich jetzt nur noch

4 Neumarkt 4
(Eckhaus der Landhausstrasse).

Paul Schönbrodt,

Optiker und Mechaniker.

Villiige Preise. Nelle Bedienung.

Großer Möbel-

und Polsterwaren-Verkauf

in reichhaltiger Auswahl u. zu seltenen billigen Preisen in Russl.,

Eiche u. Imitation. Billigstrasse 16, 1. Et.

Geldschränke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und
gennaue Arbeit. Vollkommen diebst- und feuer-
sicher. Metall Wände, innere Thüren, unantreibbare Schlösser. Veteran höchst Gehör-
den, Bauten und Sparten.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr.

vorm. H. W. Schladitz.

Stadtneiderlage: Neitbahustraße Nr. 5.

Verdingung von Pflastersteinlieferung.

Seit dem im Frühjahr 1897 auszuführenden Umbau der Städ-
tischen Dresdner Tharandt-Freibergser Straße zwischen
den Stationen 0,95 und 1,84 in Löbtau soll
die Auslieferung von 5000 Mtr. vollständig Pflastersteinen
eines Sortes aus Oybin, einstmals Granit, Quarts-
porphy oder ähnlichem Materialie
öffentlicht werden.

Die Lieferung hat bis Mitte April 1897 zu erfolgen.
Angebote auf die ganze oder einen Theil der Lieferung sind
unterrichtlich vollzogen in geschlossenem Umlösche mit der Auf-
druck-Lieferung von Pflastersteinen für den Umbau der Thar-
andt-Freibergser Straße" portofrei bis spätestens den

4. November ds. Jahres,
Vormittags 11 Uhr

bei der mitunterzeichneten Bauverwaltung, Beuthausplatz
Nr. 3, I. einzusehen, wobei es in genannter Zeit im Bereich
etwa eröffneten Bewerber die Eröffnung der eingegangenen An-
gebote vorgenommen werden wird. Später eingehende Angebote
werden nicht berücksichtigt.

Die Auswahl unter den Bewerbern, die bis zum 24. November
bis 10. J. an ihre Gebote gebunden sind, bleibt vorbehalten.
Bis dahin unbewilligt gebliebene Angebote sind als abgeschlagen
zu betrachten.

Probesteinen sind bis zum 3. November ds. J. mit dem
Namen des Eintrichters versehen, bei der Königlichen Straßen-
und Wasser-Bauinspektion Dresden II (Wintergartenstraße 6, 2.)
niederzulegen, welche über die möglichen Bedingungen an den
Weitungen zwischen 8 und 12 Uhr Vormittags Auskunft ertheilt.

Dresden, den 28. September 1896.

Kgl. Strassen- u. Wasser-Bauinspektion II.

Mietz.

Kgl. Bauverwaltung II.

Schneifer.

Schürzen
in
Seide, Wolle und Waschstoff.
Neueste Formen
in grösster Auswahl.
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Praktische
Wirtschafts-
Schürzen
in enormer Ausw.
garantiert waschbar
von 60 Pf. an, im
Wäsche-Geschäft
W. Schäfer,
Victoriastrasse,
Ecke
Friedrichs-Allee,
gegenüber dem Tapeten-
Geschäft v. Schade & Co.
Specialität:
Handgebogte
Damenhemden.
Stück v. M. 2.— an.

Dessert-Waffel
mit seidner Gültig.
WAFFEL-SPECIALITÄT
H. C. F. *
DESSERT
HANNOVER
Gesetzlich geschützt
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Erste Dresdner Bettdecken- und Matratzen-Fabrik.
Starke Bogen-Betten mit Matratzen 25 M. aldeutsche Bett-
decken mit hohem Haupt und Matratze 31 M. Große Auswahl
Garantie für solide Arbeit.
Neu. Böhrholzgasse 12, p. B. Wehlte & Comp. neu.

Corsets
für starke Damen
in den neuesten Farben.
J. Behrendt,
Holbeinst., Ecke Reichigerstr.

1 breit, rot, Ausstattungsbett f.
1800. Stoff v. Walpurgisstr. 8, L.

Möbel
solid und billigst in großer Auswahl.
Vollständige Ausstattungen stets am Lager.
Constantin Schorcht, Tapetenstr.,
Grunerstraße 36, part. u. 1. Et.

Dresdner Mache richet.
Nr. 280.
Seite 19. — Berlin, 9. Oktober 1896

Blau und grün

beliebteste Neuheit der Saison.

carrierte Kleiderstoffe

In immenser Musterauswahl,
das Meter zu 1, 1,50, 2, 2,50, 3, 4 Mark.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.



Elegantes Kostüm

zu einem blauem Chiffonrock mit
langen Ärmeln, einer blauen Weste
und einem blauen Rock mit
Mk. 30.—

Figaro-Kostüm

zu einem blauen Chiffonrock mit
langen Ärmeln, einer blauen Weste
und einem blauen Rock mit
Mk. 30.—

Einfaches Kleid

zu einem blauen Chiffonrock mit
langen Ärmeln, einer blauen Weste
und einem blauen Rock mit
Mk. 12,50.—

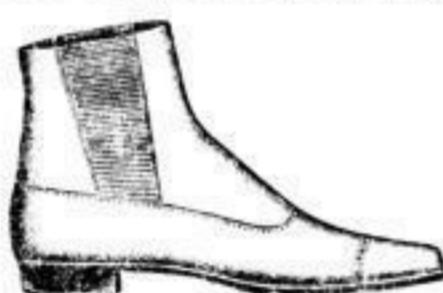
Praktisches Kleid

zu einem blauen Chiffonrock mit
langen Ärmeln, einer blauen Weste
und einem blauen Rock mit
Mk. 28.—

Radfahr-Kostüme von Mk. 26.— an.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.



**Schuhfabrik
Poepelwitz.**
Fabrikat
ersten Ranges.

Verkauf zu Original-
Fabrikpreisen
direkt an Konsumenten.
Anfertigung nach Maass.
Reparaturen.

Verkaufsstelle Dresden: Wilsdrufferstrasse 7.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

Speise-Pfefferkuchen.
bilden 50 Proc., 3½ und 6-Proc.-Stückchen 40 Proc. auf die Mark.
A. Koellner, am Neumarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.

10pferdige
Lokomobile

mit selbstthätiger Expansion, auf
ausziehbarem Röhrenkessel, gebaut
1895 von Garrett Smith & Co., ist
billig zu verkaufen. Offerente unter
M. 6866 in die Exped. d. Bl.

Kaffee

durch hochwertige Eigenschaften ausgezeichnete Kaffee-Mischungen
Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei.

Einzelverkauf: Kaulbachstrasse 18 in der Rösterei,
König-Johannstrasse 21, Seestrasse 13, Hauptstr. 4
und Ecke Pragerstrasse, gegenüber dem Panorama
Leipzigerstrasse 42 (Stadt Bremen).

Blumen-Zwiebeln.

Onacanthen für Glöckchen und Töpfchen, beste Sorten von 15 Pf. an,
do. für Gärten, Gräber u. von 10 Pf. an.
Tulpen für Tulpen, Blüten, Blüher, beste Sorten, 25 Pf. an.
Glocken für Töpfchen, Gärten, Blüten, 10 Pf. von 15 Pf. an.
Azaleen, Kamillen, Sonnenblumen, Narzissen, Tazetten,
Ritterkrone, Zentaurien, Schneeglöckchen, Scilla u.
Miniaturschneeballen, Stück 25 Pf. mit Gläsern „leuchtende
Glocken“

Onacanthen-Gläser, -Halter, -Tuten,

„Ausführliches Preisverzeichniß erhält auf
Verlangen Jeder frei.“

Carl Wilhelm Nachfolger, Dresden-A., Struvestr. 4.

Haben Sie
schon gelesen,

dass seit einiger Zeit unter dem Namen Maria
ein konzentrierter Extrakt aus Molophilus und
Waldfröschen in den Verkehr gelangt ist,
welcher, als Balsam zu Baden für Kinder,
schwächliche und nervöse Personen, Nervous-
center zu verwenden, außerordentlich fruchtbringend
auf den menschlichen Organismus einwirkt?
Maria Sie einen Besuch und Sie werden
von dieser Reistung höchst befriedigt sein. Maria
 kostet pro Flasche 2 Mark und ist in fast allen
 Apotheken und Drogerien zu erhalten.

Hochfeinster Astrachan- Caviar

empfiehlt
Wassily N. Schischin,
Hoflieferant,
Seestrasse 9.

Gardinen.

Vollständig neue Mustersortimente und solide, dauerhafte Fabrikate.

Weiss und crème englische Tüll-Gardinen

mit 2 × Band eingefasst, Meter von 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55 bis 165 Blg.

Abgepasste Fenster a 1.00, 2.10, 2.10, 3.00, 3.50-4 bis 21 Mtl.

Spachtel-Gardinen,

weiss und crème, Fenster 16, 19, 21 bis 35 Mtl.

Tüll-Stores,

weiss und crème, Stück 3.50, 4.50, 5.50 bis 12.50 Mtl.

Tüll-Scheiben-Gardinen,

weiss u. crème, Meter von 18, 21, 28, 35 bis 130 Blg.

Bunte Congress- und Madras-Gardinen, Stores und Viträgen.

Fenster 19 Mtl. Stück 5.50, 6.50, 7.50 bis 10 Mtl. Meter 80, 100, 125, 140 Blg.

Congress-Stoffe für Gardinen,

weiss und crème, glatt und gestreift, Meter von 35, 50, 65, 75, 85 bis 190 Blg.

Wiegen-Gardinen.

Lambrequins.

Spachtel-Gedecke.

Ansatz-Borden:

Mull-Gardinen

mit Tüllkante, Meter 1.15, 1.10, 1.00 bis 2.25 Mtl.

Spachtel-Stores,

crème, Stück 9.50, 11.50, 12.50 bis 23 Mtl.

Abgepasste Viträgen-Stores,

weiss und crème, Stück 2.50, 2.60, 3.60 Mtl.

Portières.

Buntgestreifte Portières-Stoffe mit Franse,
Meter 45, 56, 70, 85, 95 Blg.

Einfarbige Portières-Stoffe mit Kante und Franse,
Meter 85, 95, 120 bis 220 Blg.

Abgepasste Portières, neueste Jacquard- und Streifenmuster,
Bau 3.25, 3.75, 5.50, 7.50, 9, 10, 11.50, 12.50 bis 30 Mtl.

Wollene Lambrequins und Fensterschützer.
Wollene Portièreshalter,
Bau 30, 50, 105, 140, 240 Blg.

Feste, billigste Preise.

Versandt von 15 Mk. an franco.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger-Platz 20.

Die zum Neubau eines Nebengebäudes für das Schützen-Regiment Nr. 108 zu Dresden auf dem Areal der Schützenkaserne erforderlichen, in folgendem Vorjahr enthaltenen Arbeiten, und zwar:
2000 XII. Steinacher-Arbeiten, veranschlagt zu 105.000 Mtl., sollen einschließlich Lieferung aller Materialien in öffentlicher Verbindung vergeben werden. Die Zeichnungen, Verbindungs-Unterlagen u. c. liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Baudezirks, Administrations-Gebäude, Aligel G. 1. Etage, Zimmer Nr. 91, zur Einsicht aus und sind dabei Verdingungsanschläge gegen Erstattung der Selbstkosten zu entnehmen.

Bewerber, welche die Verdingungsbedingungen nicht vor dem Termine unterschrieben haben, finden keine Berücksichtigung.

Angabe sind vertragt und mit der Aufschrift: „Neubau für das Schützen-Regiment 2000 XII. Steinacher-Arbeiten“ versehen, bis Montag den 19. Oktober 1896, Vormittags 11 Uhr, vorzuholen an die vorbereitete Stelle einzureichen, wodurch die Eröffnung in Gegenwart der erschienenen Bewerber erfolgt.

Auszahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Beiträge zu 1 Woche.

Dresden, den 6. Oktober 1896.

Königlicher Garnison-Baubeamter III. Dresden.

„Lager-Tapeten“

verkaufen von jetzt ab, der fortwährend neuen Warenausgänge wegen, weit unter den sonst üblichen Verkaufspreisen.

Neu eingetroffen: „1897er Tapeten“ in allen Preislagen, „Neueste englische Tapeten“, auch solche in billigen Preislagen.

Tapetenhaus F. Schade & Co.
Victoriastraße 2.

Astrachan-Caviar!

wöchentliche Zufuhr von großem, grauem, vollem Korn, milde Salzung, a Pfd. 7 Mk., verhindert die Russ. Caviar Handlung von

Gustav Albrecht,
Dresden, Goldmarkt.



Oldenburger und Wesermarsch.
Zuchtviehverkauf.

Von Donnerstag Vormitt. d. 8. Okt. an stellen wir eine Anzahl von fünfzig Stück hochtragenden und abgekalbten jungen Kühen und Kalben, sowie lebhafte Zuchtbullen in Dresden, im Milchviehhofe, Schenkenhöfe, preiswert zum Verkauf und bitten um Besichtigung.

Geschenkunnde.

Gebrüder Wulff.

Beginn eines neuen Abonnements:

Zur Auslieferung empfohlen: Von steigendem Wert

Delbogen & Klausing.

Monatshefte

Soeben erschien im XI. Jahrgang 1896/1897

Erstes Heft: Septemberheft

Monatlich ein Heft für 1 M. 25 Pf.

Litterarisches — herausgegeben durch die Bedeutung der Meister.

Künstlerisch — sehr illustriert in Scherze, Ton- und Szenenbildern.

Große Romane nach Studien und Geschichten der berühmtesten Dichter und Schriftsteller der Ewigkeit.

Kunstbeilagen nach Studien und Geschichten der berühmtesten Meister in farbiger Illustration, Chemolithographie und Holzschnitte.

Den neuen Jahrgang müssen die großen Romane:

„Der weiße Tod“ von Rudolf Straß

„Die grüne Thür“ von A. von Klinkowstroem

und die illustrierte Monographie: Lorenzo Baglioni de' Medici

von Prof. Dr. E. Seid. Freiburg.

Durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu beziehen!

Direkt

vom
Fabrikationsorfe
lässt man seine Kunst- und
Geflechtsarbeiten vortheilen.
Fabrikat. 1. Kl. 6. Rahmen
pro Meter Ml. 3.50 an.
Chevrot pro Meter Ml. 2.20
an. Bushkin pro Meter Ml.
1.60 an. Wüster französischer
Krause. Wilhelm Rosin
Sommerfeld, Br. 1.50. Ober-

20 Stück böhmische u. bohemische

Pferde

fischen unter Garantie a. Verkauf

Wienenthalstr. 8. S. Pankert.

1 eisernes

Hammelgefäß,

etwa 900 Liter Inhalt, ist zu verkaufen.

Kitterg. Kleinschweidnitz

bei Löbau Sachsen

Pferd,

Rindswallach, 5½ Jahr alt, kostet

billig aufs Land zu verkaufen.

Wieden, Österr. Straße 10.

Zu kaufen gesucht ein ge-

brauchtes, aber noch gut er-

haltenes

Billard.

Öff. u. „Billard“ vorläufig ab-

Reichenau bei Bittau erbeten.

Eiche-Büffet,

Badezimmer, vergold. Türen,

wie neu, aus Betonholz willig

zu verkaufen. Görlitz, Görlitzstraße 10.

Harmoniums,

Planinos m. wunderb. Ton

u. Garant. sehr bill. zu verkauf.

Joh. Höfler, Niederschlesien, 2. L.

Wilhelm Staadt,

Trier a. d. M.

Weinhandlung in

Saar- und Moselweinen.

Geschäft gegründet 1849.

Rothe, braucht. Bettw.

u. unbedeut. Bett, Ober-

Unterbett u. Rissen für 18 M.

boden. Nachbildungbett für 18 M.

zur verl. Walpurgisstr. 8. L.

SLUB

6 Stück zurückgesetzte

Plüscht-Garnituren,

a 100 Mk., und einige Schau-

fenster-Möbel werden billig

verkauft.

Neumarkt 13, 1. Etg.

Rokoko-Meublement,

betoh. a 1 Turnier, 1 Schreib-

stab, 1 Salontisch, 1 Tepid.

1 Sekretär, 1 Konserv., 1 Brant-

schrank, billig. Neumarkt 13,

1. Etage.



C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

Pianino

billigste Pianino's im Markt

380 Mk. neu. Käufe zu

abhol. Johannestr. 19, 2. Et.

1 Pianoforte

mit Metall- und Holz- 200 Mk.

1 Pianino, Harmonium,

1 großes Dreh-Pianino,

1 kleiner Musikweltisch

und 3 weitere Modelle zu bestreuten

Stralustraße 1, III.

oder billig über uns. taunt

Thüren und

Fenster,

gebrannte, am billigsten

Rosenstraße 13,

bei H. Müller, im Görl.

Harmoniums

1. Klasse u. Preis 125 Mk. an.

Pianinos, Harfen-

Pianoforte, vorher 40 Mk.

Schütze, Johannestr. 19, II.

Stühle

in großer Auswahl werden zu

billigsten abgegeben.

Zuhause, Firestr. 29.

Bestellungen

auf Modewelt, Basar, Blatt

der Hausfrau, viele famili-

äre Zeitdräger, kleine, bes-

ondere für Kinder, Groß-

Eltern, Badewannen, Almo-

miastr. 1, 1. Etage.

Gasmotoren:

bei Dr. Grotter,

Sp. Deutscher Automobil-

Ver. 1900, Hannover, Nieders.

billig verhandelt.

Hans H. Loebe,

Königswalde.

ein prachtvolles, fast neues

Pianino

von W. Biese, Hof,

für 390 Mark

unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victorians,

Die Seefahrt.

Zuggardinenstirn-

-rücken & Seitenteile, etc.

Gardinenstangen

Gardinenrosenketten

Gardinenketten

Bollostangen etc.

C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

Oatente

1877 Otto Wolff, Patent-Anw.

DRESDEN, Pragerstr. 10, 11.

Reichs-Zollamtstr. 10.

Ein reizendes Cabinet-

Pianino

aus der berühmten Fabrik von

G. Seiler, Augsburg, ist billi-

gig zu verkaufen.

260 Mk.

Möbelstr. 19, 1. Et. Ammonstr.

Vorzugl. neues

Sauerkraut,

Wund 6 Mk.

Robert Preis,

Hampt. 13, Bettnerstr. 11.

Geldschrank,

berühmt, feinf. Stahlkunst.

120, 150, 160, großer doppelhart,

ganz billig zu verkaufen.

Hofstr. 33, Leiterig.

Hochfeines kreuzfältiges

Pianino

berühmter Fabrik sehr billig zu

verkaufen. Altmarkt 2, 3. Et.

W.MoritzKunde, Kampfstr. 31.

6 Stück zurückgesetzte

Plüscht-Garnituren,

a 100 Mk., und einige Schau-

fenster-Möbel werden billig

verkauft.

Neumarkt 13, 1. Etg.

Rokoko-Meublement,

betoh. a 1 Turnier, 1 Schreib-

stab, 1 Salontisch, 1 Tepid.

1 Sekretär, 1 Konserv., 1 Brant-

schrank, billig. Neumarkt 13,

1. Etage.

1 Pianoforte

mit Metall- und Holz- 200 Mk.

1 Pianino, Harmonium,

1 großes Dreh-Pianino,

1 kleiner Musikweltisch

und 3 weitere Modelle zu bestreuten

Stralustraße 1, III.

oder billig über uns. taunt

Thüren und

Fenster,

gebrannte, am billigsten

Rosenstraße 13,

bei H. Müller, im Görl.

Harmoniums

1. Klasse u. Preis 125 Mk. an.

Pianinos, Harfen-

Pianoforte, vorher 40 Mk.

Schütze, Johannestr. 19, II.

Stühle

in großer Auswahl werden zu

billigsten abgegeben.

Zuhause, Firestr. 29.

1 Pianoforte

mit Metall- und Holz- 200 Mk.

1 Pianino, Harmonium,

1 großes Dreh-Pianino,

1 kleiner Musikweltisch

und 3 weitere Modelle zu bestreuten

Stralustraße 1, III.

oder billig über uns. taunt

Thüren und

Fenster,

gebrannte, am billigsten

Rosenstraße 13,

bei H. Müller, im Görl.

Harmoniums

1. Klasse u. Preis 125 Mk. an.

Pianinos, Harfen-

Pianoforte, vorher 40 Mk.

Schütze, Johannestr. 19, II.

Stühle

in großer Auswahl werden zu

billigsten abgegeben.

Zuhause, Firestr. 29.

1 Pianoforte

mit Metall- und Holz- 200 Mk.

1 Pianino, Harmonium,

1 großes Dreh-Pianino,

1 kleiner Musikweltisch

und 3 weitere Modelle zu bestreuten

Stralustraße 1, III.

oder billig über uns. taunt

Thüren und

Fenster,

gebrannte, am billigsten

Rosenstraße 13,

bei H. Müller, im Görl.

Harmoniums

1. Klasse u. Preis 125 Mk. an.

Pianinos, Harfen-

Pianoforte, vorher 40 Mk.

Schütze, Johannestr. 19, II.

Stühle

in großer Auswahl werden zu

billigsten abgegeben.

Zuhause, Firestr. 29.

1 Pianoforte

mit Metall- und Holz- 200 Mk.

1 Pianino, Harmonium,

1 großes Dreh-Pianino,

1 kleiner Musikweltisch

und 3 weitere Modelle zu bestreuten

Stralustraße 1, III.

oder billig über uns. taunt